

Protokoll

Generalversammlung vom 23. Mai 2013 18.00 Uhr, Weinbau St. Luzi, Fläsch



Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählerin
3. Protokoll der GV vom 24. Mai 2012
4. Jahresbericht 2012
5. Jahresrechnung 2012 / Bericht der Revisorinnen
6. Budget 2013
7. Wahlen: Der Vorstand schlägt die Vizepräsidentin Ruth Nieffer (seit 2007) und die Vorstandsfrau Nathalie Torri (seit 2010) zur Bestätigungswahl vor.
8. Anträge der Mitglieder; diese sind spätestens einen Monat im Voraus einzureichen.
9. Informationen aus der Frauenzentrale Graubünden
10. Varia

1. Begrüssung

Cathrin Räber-Schleiss (CR), geschäftsführende Präsidentin, begrüsst die Anwesenden zur Jahresversammlung. Die Frauenzentrale GR wird im 2014 das 75Jahr-Jubiläum feiern.

Die Einladung zur GV und die Traktandenliste wurden bereits im Januar 2013 verschickt. CR beantragt folgende Änderungen der Traktandenliste: Punkt 6 Budget 2013 und Punkt 8, Wahlen:

- Budget 2013/Mitgliederbeiträge 2013
- Die Vorstandsfrau Nathalie Torri hat im Februar 2013 ihren Rücktritt bekannt gegeben.
- Die Frauen Marlis Alig-Eberle und Margrit Cantieni Casutt stellen sich als Vorstandsmitglieder zur Wahl.

Die Traktandenliste wird mit den beantragten Änderungen von der GV einstimmig genehmigt.

CR präsentiert die Namen der anwesenden Mitglieder, der Gäste und der entschuldigten Personen.

Kollektivmitglieder	Bündnerinnen Kantonalverband, Bündnerinnen Davos, Bündner Bäuerinnen und Landfrauenverband, FDP Frauen GR, Frauenverein Bonaduz, Hauswirtschaft Graubünden, Kindergartenlehrpersonen Graubünden, Rotes Kreuz GR, Schweiz. Gemeinn. Verband Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen GR.
Einzelmitglieder	Regina Bissegger, Jeanette Bürgi Büchel, Dora Dermon-Rytz, Lydia Florin-Wehrli, Helene Gasparini, Anna Margreth Holzinger, Dorothea Jenny-Putzi, Hedi Luck, Ursulina Mutzner, Silva Semadeni, Regina Wilms.
Gäste	Susanne Bünzli, Aidshilfe GR; Hedi Luck, alliance f.
Vorstand	Ulrike Kuhnhen, Beatrice Meier-Nutt, Ruth Nieffer, Cathrin Räber-Schleiss, Nathalie Torri.
Vorstandsanhänger/-Innen	Marlis Alig-Eberle, Margrit Cantieni Casutt, Jöri Schwärzel.
Revisorinnen	Angela Casanova, Cécile Krüsi.
Team	Lucrezia Basig, Daniela Knöpfel, Monica Lüscher, Magdalena Rohner-Herdi, Seraina Schneider, Anita Schnoz, Annetta Simeon, Beatrix Westreicher.
Entschuldigungen	9 Einzelmitglieder, Claudia Bundi/Präsidentin FDP Frauen GR, Bündnerinnen Maienfeld, Frauenverein Domat/Ems, Frauenverein Malix, Frauenverein Wiesen, Gemeinde Silvaplana, Kath. Frauenverein Chur.

Total 53 Stimmen (11 Vereine/Verbände mit total 15 Vertreterinnen resp. 24 Delegiertenstimmen und 29 Einzelmitglieder).

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Annetta Simeon, lic.iur., Pratval, wird einstimmig als Stimmzählerin gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 24. Mai 2012

Das Protokoll ist auf www.frauenzentrale-graubuenden.ch publiziert und liegt an der heutigen GV auf. Das Protokoll wird nicht verlesen und einstimmig genehmigt.

Jahresbericht 2012

Der Jahresbericht 2012, die Bilanz- und Erfolgsrechnung sowie der Revisionsbericht wurden allen Mitgliedern anfangs Mai 2013 zugestellt. Der Jahresbericht erscheint im neuen Kleid und enthält die

wichtigsten Informationen. Ein grosser Meilenstein ist die Gründung der Fachstelle Migration und der Stellenantritt der Fachstellenleiterin Lucrezia Basig. Sie wird die Fachstelle unter Punkt 9 im Detail erläutern. CR entschuldigt sich, dass einzelne Couverts ohne die Bilanz-, Erfolgrechnung und den Revisionsbericht verschickt wurden; das entsprechende Papier liegt an der GV auf.
Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2012

CR präsentiert die Zusammenfassung der Jahresrechnung 2012. Für die Erläuterungen übergibt sie das Wort der Revisorin Angela Casanova:

- Angela Casanova begrüsst die Anwesenden und dankt allen für das Interesse.
- Der Erfolg von Fr. 74'535.32 resultiert aus der Auflösung von Rückstellungen zugunsten vom Eigenkapital.
- Das Eigenkapital der Frauenzentrale Graubünden von rund Fr. 200'000.00 ist bei einem Gesamtaufwand von über Fr. 600'000.00 durchwegs gerechtfertigt und notwendig.
- Ein grosses Dankeschön geht an die Geschäftsleitung, den Vorstand und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den unermüdlichen Einsatz im Namen der Frauenzentrale GR.
- Angela Casanova empfiehlt der GV die Jahresrechnung zu genehmigen.

CR bedankt sich bei beiden Revisorinnen für die sehr gute Zusammenarbeit.

Die Jahresrechnung 2012 und der Revisorenbericht werden, mit einer Enthaltung, genehmigt.

5. Budget 2013/Mitgliederbeiträge 2013

- Für das laufende Jahr wird ein Defizit von Fr. 9'500.00 budgetiert. Die Tarife für die Beratungen (Allg. Rechtsberatung, Budgetberatung, Beratung Alimenteninkasso, Beratung Arbeit und Beruf) wurden per 1. Januar 2013 erhöht. Ziel ist es, die Rechnungen 2013 für die erwähnten Fachstellen kostendeckend abzuschliessen. Für die Fachstelle Beratung Alimenteninkasso muss ein Defizit von Fr. 4'000.00 budgetiert werden, da diese Fachstelle ohne öffentliche Gelder auskommen muss. Obwohl das Wachstum der Fachstelle Migration sehr schwierig einzuschätzen ist, konnte für diese Fachstelle eine ausgeglichene Rechnung budgetiert werden.
- Die Geschäftsleitung und der Vorstand beantragen, die Mitgliederbeiträge auf der Höhe von CHF 50.00 (Einzelmitglied) und CHF 100.00 (Kollektivmitglied) wie gehabt zu belassen.

Das Budget 2013 und die Mitgliederbeiträge 2013 werden einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

- **Bestätigungswahl Ruth Nieffer Chur, Vizepräsidentin:** Ruth Nieffer arbeitet seit 2007 im fg-Vorstand und war an der Umstrukturierung massgeblich beteiligt. CR bedankt sich bei ihr für die sehr kompetente Arbeit und empfiehlt der GV, Ruth Nieffer für weitere 3 Jahre als Vorstandsmitglied zu bestätigen. Die Wahl wird von der GV einstimmig und mit grossem Applaus bestätigt.
- **Rücktritt Nathalie Torri, Chur:** Beatrice Meier-Nutt übernimmt das Wort. Nathalie Torri engagiert sich seit 3 Jahren im Vorstand der Frauenzentrale. Sie verlässt den Vorstand aus familiären Gründen. In der Arbeitsgruppe Kommunikation/Marketing hat Nathalie Torri grossartige Arbeit geleistet, was sich im neuen Auftritt der Frauenzentrale GR widerspiegelt. Ein grosses Dankeschön für die sehr spannende Zusammenarbeit!
- **Neuwahl Margrit Cantieni Casutt, Chur:** Nathalie Torri stellt ihre Nachfolgerin vor. Margrit Cantieni Casutt hat verschiedene Aus- und Weiterbildungen absolviert, u.a. Projektmanagement, Marketing, Incorporate Publisher. Sie ist als regionale Stellenleiterin der Pro Juventute tätig, arbeitet in der Druckerei CASUTT in Chur, ist Präsidentin von *seliwe* Kinder- und Jugendhilfe GR und engagiert sich als Revisorin für den Kath. Frauenbund GR. Margrit Cantieni Casutt wird von der GV einstimmig in den Vorstand gewählt.
- **Neuwahl Marlis Alig-Eberle, Obersaxen:** Ruth Nieffer stellt Marlis Alig-Eberle vor. Sie schloss die KV-Lehre bei der Post erfolgreich ab und absolvierte Weiterbildungen. U.a. erlangte sie das Diplom Finanz- und Rechnungswesen, den Fachausweis als Führungsfrau und das Wirtschaftsdiplom an der Kaderschule in Zürich. Sie war massgeblich an der Reorganisation der Spitex Oberland beteiligt. 2011 gründete sie zusammen mit ihrer Tochter die MARNIC Büroservice GmbH. Seit 2012 ist sie in Teilzeit als Geschäftsstellenleiterin vom SBK angestellt, welcher in einem Büro bei der Frauenzentrale an der Gürtelstrasse 24 in Chur eingemietet ist. Marlis Alig-Eberle wird von der GV einstimmig in den Vorstand gewählt.
- **Vorstandsanhänger Jöri Schwärzel, Klosters:** Ulrike Kuhnenn, Vorstandsmitglied seit 2012, stellt Jöri Schwärzel, Klosters vor. Er ist Vorstandsanhänger, engagiert sich ab Januar 2013 im Vorstand und wird voraussichtlich bis zur GV 2014 als Vorstandsanhänger an den Sitzungen teilnehmen. Jöri Schwärzel ist Geschäftsführer der Lehrpersonen GR, Familienmanager und verfügt über Managererfahrung im Consultingbereich.

- **Rücktritt Cécile Krüsi, Landquart, Revisorin:** Cécile Krüsi prüft seit 2004 die Rechnung der Frauenzentrale. Das mit grossem Engagement und der Genauigkeit, die von einer Revisorin vorausgesetzt wird. CR bedankt sich bei Cécile Krüsi für die kompetente Arbeit und überreicht ihr einen Blumenstrauss.
Leider kann CR heute noch keine Nachfolgerin vorstellen. Sie richtet die Frage und zugleich Bitte an die Anwesenden, versierte Frauen oder Männer aus dem persönlichen Netzwerk anzufragen und diese aufzumuntern, sich für den Job bei der Frauenzentrale zu melden. Der Arbeitsaufwand bewegt sich zwischen ½ und einem ganzen Tag, jeweils zu Beginn des Jahres.

7. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

8. Informationen aus der Frauenzentrale Graubünden

- **Lucrezia Basig stellt die Fachstelle Migration vor.** Im Jahr 2001 unterrichtete eine Lehrperson 14 Frauen. Heute sind 11 Lehrpersonen, darunter zwei Männer, in total 16 Kursen mit über 180 Lernenden beschäftigt. Die Kurse Alphabetisierung Lesen & Schreiben, A1, A2 und B1 werden in Chur, Landquart, Klosters, Davos, Lenzerheide und Churwalden angeboten. Seit zwei Jahren können die Kurse mit den entsprechenden Sprachenzertifikaten abgeschlossen werden. Die Kurse werden vom Bund resp. Kanton Graubünden gemäss Rahmenvereinbarung zu 70% finanziert, die Kurskosten für die Teilnehmenden betragen lediglich CHF 5.00/ Lektion plus Kosten für Schulmaterial. Die Fachstelle Migration wird von Carlo Willi als Lehrbeauftragter und den Sekretariatsmitarbeiterinnen Magdalena Rohner-Herdi und Seraina Schneider unterstützt. Lucrezia Basig bedankt sich beim Team der Frauenzentrale für die zuvorkommende Aufnahme im Team und bei allen heute Anwesenden für das Interesse.
- **Mitgliederbrief:** Zahlreiche positive Rückmeldungen bestätigen uns, dass wir mit den letzten inhaltlich sehr professionellen Mitgliederbriefen auf dem richtigen Weg sind. Seit Sommer 2012 werden wir von Claudia Hutter, Hutter-Medienarbeit tatkräftig, teils ehrenamtlich unterstützt.
- **75Jahr-Jubiläum 2014:** Im nächsten Jahr feiert die Frauenzentrale Graubünden das 75Jahr-Jubiläum. Der Vorstand und das Team werden diesen Anlass zusammen mit den Mitgliedern feiern, in welcher Form verraten wir zum heutigen Zeitpunkt noch nicht.

9. Varia

- **Hedi Luck** bedankt sich beim Team und Vorstand für die hervorragende Arbeit und freut sich über die zunehmende Männerarbeit in den Frauenzentralen.
- **Monica Lütscher-Plebani, Domat Ems, Budgetberaterin** weist auf das Angebot „update your budget now!“, der kostenlosen Budgetberatung für Jugendliche, Lernende, Studentinnen und Berufseinsteiger-/Innen hin. Das Projekt kann dank Sponsorenbeiträgen weitergeführt werden und wird 2013 mit einem attraktiven Flyer erneut beworben.
- **Yvonne Monsch, Davos, Bündnerinnen Kantonalverband** weist darauf hin, dass es zeitgemäss wäre, den Mitgliederbrief per Mail zu verschicken. CR informiert, dass der AZB-Postversand 2013 noch zweimal geplant ist und wir uns über eine Änderung der Versandart bereits Gedanken machen. Im September wird eine Mitgliederumfrage gestartet.
- **Wahlen 2014, Kant. Kommissionen, Frauenförderung in der Politik:** Dazu gibt es Wortmeldungen von Hedi Luck, Silva Semadeni und Jeanette Bürgi Büchel.
 - i. Regierung: Es fehlen Kandidatinnen, überparteiliche Suche?
 - ii. Nationalrat: Wer wird die Nachfolgerin im von Silva Semadeni? Pool eröffnen.
 - iii. Grossrat: Wird erneut eine Wahlbroschüre aller Kandidatinnen als Frauenförderungsmassnahme erstellt, analog 2010?
 - iv. Die Kant. Kommissionen sind nur spärlich mit Frauen besetzt, wenn überhaupt, Bereits im Juni 2013 werden diese Themen an der Vorstandssitzung behandelt. Cathrin Räber nimmt die Anregungen und Wünsche als Antrag entgegen.
- **Dank an Anita Schnoz:** Anita Schnoz ist seit 1988 für die Frauenzentrale tätig und mit ihr eng verbunden. Auch heute ist sie für adhoc Einsätze immer wieder bereit, Arbeit und Verantwortung zu übernehmen. CS überreicht ihr als Dank für das grosse Engagement im Namen der Frauenzentrale einen bunten Blumenstrauss.

Anschliessend an die GV sind alle herzlich zur Weindegustation und einem kalten Imbiss im Weinbau St. Luzi eingeladen.

Protokoll: Magdalena Rohner-Herdi

Download www.frauenzentrale-graubuenden.ch